

„Tolle Partner auf beiden Seiten“

AGW in Georgsmarienhütte und die Herrmann-Freye-Gesamtschule Dissen arbeiten künftig bei der Berufsorientierung zusammen

Georgsmarienhütte, im Oktober 2022: In den neu gebauten Räumlichkeiten der Firma AGW Elektro Große-Wördemann mitten in Kloster-Oesede trafen sich, im Beisein von Dissens Bürgermeister Eugen Görlitz, Vertreter des Unternehmens AGW mit Vertretern der Herrmann-Freye-Gesamtschule aus Dissen, um eine Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen. An diesem Termin waren anwesend: Ausbildungsleiter Ramon Hafkemeyer und die Personalbeauftragte Alina Otto von AGW, der Schulleiter der Hermann-Freye-Gesamtschule, Jan Wessels, die didaktische Leiterin Annette Steck und die Fachbereichsleiterin „Arbeit Wirtschaft Technik“ (AWT) Gabriele Molitor sowie MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers und Annika Schütte von der Servicestelle Schule-Wirtschaft.

Die Firma AGW beschäftigt derzeit rund 150 Mitarbeiter*innen und betreut deutschlandweit gewerbliche Unternehmen, kommunale Einrichtungen, Gesundheitseinrichtungen und Großbaustellen bei allem, was mit Elektrotechnik zusammenhängt: Elektroinstallation, Automatisierungs- und Sicherheitstechnik, Medien- und Krankenhaustechnik sowie Automatisierungstechnik und Gefahrenmanagementsysteme. Aktuell arbeiten 23 Azubis (m/w/d) in fünf Ausbildungsberufen: Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, Automatisierungs- und Systemtechnik, Gebäudesystemintegration, Informationselektroniker und technische Systemplaner in der Fachrichtung elektrotechnische Systeme.

Genau hier setzt der Kooperationsvertrag an, denn das Ziel einer solchen Vereinbarung zwischen einer Schule und einem Unternehmen ist immer die Zusammenarbeit im Hinblick auf die Berufsorientierung der Schüler*innen. Das können Informationsveranstaltungen der Firmen in den Schulen sein, bei denen den Schülern/Schülerinnen aufgezeigt wird, welche Inhalte in den einzelnen Fächern vor dem Hintergrund einer tatsächlichen Anwendung im Betrieb sinnvoll sind. Ein „Tag der offenen Werkstatt“ oder das Angebot von Praktikumsplätzen

sind weitere Formen der Zusammenarbeit. So können sich Schüler*innen und Unternehmen kennenlernen, finden durch die verschiedenen Kooperationsangebote zusammen und eine Ausbildung im jeweiligen Betrieb kann das Ergebnis sein.

Besonders interessant für beide Seiten sind Ausbildungsmessen oder Berufsorientierungsparcours, bei denen die Schüler*innen mit Auszubildenden (m/w/d) des jeweiligen Unternehmens ins Gespräch kommen können. „Ein solcher Kontakt „auf Augenhöhe“ bietet den Schülern/Schülerinnen einen ganz anderen Zugang, als ein Kontakt mit Personalverantwortlichen oder Führungskräften der Unternehmen“ ist die didaktische Leiterin Annette Steck überzeugt: „Im Kontakt mit den Unternehmen werden sonst große Helden ganz klein.“

Die Schüler*innen müssten „an die Hand genommen“ werden, ist sich AGW-Ausbildungsleiter Hafkemeyer sicher. „Wir geben hier jedem die Möglichkeit, Noten sind nur schwarze Zahlen“, meinte er. Der „Vorzeige-Azubi“ im Unternehmen AGW habe lediglich einen Hauptschulabschluss. IGS-Schulleiter Wessels freute sich über die Kooperation mit der Firma AGW, weil dort so viele Berufe ausgebildet würden: „Die AGW ist ein toller Partner.“ Er hoffe auf die gymnasiale Oberstufe an der Herrmann Freye Gesamtschule, damit seinen Schülern/Schülerinnen mit dem Abitur die Türen zu sämtlichen Berufen offen stünden. Dissens Bürgermeister Eugen Görlitz machte dahingehend Hoffnung: „Der politische Wille ist da, die Entscheidung steht noch aus.“ Darüber hinaus betonte er die gute Verbindung über den öffentlichen Personennahverkehr zwischen Georgsmarienhütte und Dissen.

MaßArbeit-Vorstand Hellmers ist es wichtig, die Schüler im Landkreis zu halten und Angebote zu schaffen, damit die Schüler für ihre Ausbildung nicht abwandern müssten, denn: „Wir haben viel Landesgrenze.“

Aktuell bildet die Firma AGW bereits drei Auszubildende aus der Hermann-Freye-Gesamtschule aus, auch AGW-Personalerin Otto ist in Dissen zur Schule gegangen.



Freuen sich über die neue Zusammenarbeit (v.l.n.r):

Annika Schütte (Servicestelle Schule-Wirtschaft), Jan Wessels (Schulleiter, Hermann-Freye-Gesamtschule Dissen), Annette Steck (Didaktische Leitung, Hermann-Freye-Gesamtschule Dissen), Lars Hellmers (Vorstand, MaßArbeit), Gabriele Molitor (AWT-Lehrerin, Hermann-Freye-Gesamtschule Dissen), Alina Otto (Personalwesen, Elektro Große-Wördemann), Eugen Görlitz (Bürgermeister, Stadt Dissen)

Foto: MaßArbeit / Bettina Klimek

Text: MaßArbeit